

Anlage 04_Honorarformblatt_Los 2 Grundwassermodell & Überprüfung der Planfeststellung und Verträglichkeitsnachweis Heidesee

Stand: 25.09.2026

1	Bieter	
	Name Bieter	
2	Hinweise	
	Der Auftragnehmer hat den Aufwand für die fachliche Schnittstelle zu Los 1 – insbesondere die Nutzung der von Los 1 bereitgestellten Monitoringdaten, Grundwasserstandsmessungen und CKW-Konzentrationsergebnisse als Eingangsgrößen für die Modellierung sowie die Teilnahme an den vom Auftraggeber einberufenen, mindestens quartalsweise stattfindenden Abstimmungsterminen mit dem Auftragnehmer Los 1 und ggf. den zuständigen Behörden – eigenverantwortlich in die angebotenen Honorare/Preise sämtlicher betroffener Leistungsphasen und Positionen einzukalkulieren. Eine gesonderte oder zusätzliche Vergütung dieses Koordinierungs-, Abstimmungs- und Datenübernahmeaufwands erfolgt nicht; er gilt mit den in diesem Honorarformblatt angebotenen Preisen als abgegolten.	
3	Zusammenstellung	
3.1	A_Übergeordnete fachgutachterliche Leistungen	
	Grundwassermodell	0,00 €
	Überprüfung Planfeststellung und Verträglichkeitsnachweis Heidesee	0,00 €
	Summe (netto)	0,00 €
3.2	Leistungen nach Zeitaufwand	
	Büroinhaber (€/h)	- €
	Schätzmenge 5 Stunden	- €
	Dipl.-Ing./Dipl-Geol. (€/h)	- €
	Schätzmenge 20 Stunden	- €
	Techniker (€/h)	- €
	Schätzmenge 10 Stunden	- €
	Technischer Zeichner (€/h)	- €
	Schätzmenge 10 Stunden pro Jahr	- €
	Sekretariat / Backoffice (€/h)	- €
	Schätzmenge 5 Stunden pro Jahr	- €
	Summe (netto)	0,00 €
3.3	(Zwischen-)Summe	
		0,00 €
4	Nebenkosten	
	% des Gesamthonorars	
	Summe Nebenkosten	0,00 €
5	Zusammenstellung	
5.1	Honorar	0,00 €
5.2	Nebenkosten	0,00 €
	Gesamthonorar (netto)	0,00 €
	Gesamthonorar (brutto)	0,00 €

Anlage 04_Honorarformblatt_Los 2 Grundwassermodell & Überprüfung der Planfeststellung und Verträglichkeitsnachweis Heidensee

Stand: 25.09.2026

A1 Bieter				
Name Bieter				
A2 Übergeordnete Gutachterleistung				
A2.1 Grundwassermodell				
	Leistungsbeschreibung	Einheit	Menge	EP GP
A2.1.1	Einmalige Aufstellung eines numerischen instationären Grundwasserströmungsmodells für das Gesamtsystem (Trabrennbahnareal und Umgebung); umfasst Modellkonzeption, Parametrisierung, Kalibrierung anhand vorhandener Grundwasserdaten, Validierung sowie Dokumentation des Basismodells als Grundlage für szenarienbezogene Fortschreibungen	Pauschal	1	- €
A2.1.2	Phasen- oder anlassbezogene Fortschreibung und Anpassung des kalibrierten Grundwassermodells für definierte Szenarien (vgl. Anlage 01 z.B. Übergang zwischen Betriebsphasen, Änderung von Entnahmeraten, Seeflutung, veränderte Randbedingungen); umfasst Modellanpassung, Szenarienberechnung, Ergebnisauswertung und -dokumentation sowie Ableitung von Steuerungsempfehlungen. Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand	Stück	5	- €
Summe Grundwassermodell				- €
A2.2 Überprüfung Planfeststellung und Verträglichkeitsnachweis Heidensee				
	Leistungsbeschreibung	Einheit	Menge	EP GP
A2.2.1	Bestandsaufnahme, Sichtung der Planfeststellungsunterlagen und Erstellung eines Untersuchungskonzepts. Umfasst als einmalige Grundlagenleistung: Bestandsaufnahme: Systematische Erfassung und Auswertung aller vorliegenden planungsrelevanten Unterlagen (Planfeststellungsbeschluss, Genehmigungen, Ausführungsplanungen, Gutachten, Behördenkorrespondenz); Zusammenstellung der den Planungen zugrunde liegenden hydraulischen Kenndaten (u. a. Seegröße, Seesohlengeometrie, Einstauziel, Betriebswasserstand, angesetzte Grundwasserzuströme, Seewasserbilanz); Gegenüberstellung der Planungsannahmen mit dem aktuellen Erkenntnisstand aus Monitoring und P&T-Betrieb; strukturierte Dokumentation der wesentlichen Abweichungen. Untersuchungskonzept: Festlegung der zu beantwortenden Kernfragen in Abstimmung mit Auftraggeber und UWB; Definition der erforderlichen Bewertungsmaßstäbe und Prüfparameter (Grenzwerte, Schwellenwerte, Triggerwerte für Handlungsbedarf); Festlegung des Informationsflusses aus dem laufenden Monitoring in die Verträglichkeitsbewertung; Abstimmung des Konzepts mit der UWB; Ergebnis: Kombierter Bericht „Bestandsaufnahme und Untersuchungskonzept Verträglichkeitsnachweis Heidensee“, zur Kenntnis an Auftraggeber und Behörden.	Pauschal	1	- €
A2.2.2	Seespezifische Auswertung der GW-Modellszenarien und gutachterliche Bewertung der Seewasserbilanz. Je Fortschreibung des Grundwassermodells für die seespezifische Auswertung erforderlich wird: Auswertung der P&T-Modellszenarien hinsichtlich Veränderung von Zustrommengen und Zustromrichtungen zum geplanten Heidensee; Quantifizierung des Grundwassereintrags in den See für die betrachteten Szenarien (Vollast, Teillast, Außerbetriebnahme, phasenbezogen); Vergleich mit den Planungsannahmen der Planfeststellung; Bewertung der Auswirkungen auf die Seewasserbilanz (Füllung, Wasserspiegelstabilität, Seemengen) sowie auf den geplanten Seebetrieb (Mindesttiefe, Betriebswasserstand, Freizeitnutzung, Ökologie, Überlauf/Notablass); Prüfung, ob die Einleitung gereinigten Grundwassers in den See als Beitrag zur Seewasserbilanz planungsrechtlich und wasserrechtlich darstellbar ist; Ableitung von Empfehlungen zur Anpassung des Seebetriebskonzepts bei wesentlichen Abweichungen gegenüber den Planungsannahmen; Dokumentation der Ergebnisse als Anlage zum jeweiligen Modellbericht. Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand	Stück	5	- €

Anlage 04_Honorarformblatt_Los 2 Grundwassermodell & Überprüfung der Planfeststellung und Verträglichkeitsnachweis Heidesee

Stand: 25.09.2026

A2.2.3	Gutachterliche Bewertung der Auswirkungen auf die Gewässergüte des Heidesees. Je Bearbeitungsrunde (orientiert an Phasenwechseln der Gesamtmaßnahme oder auf behördliche Anforderung): Analyse der möglichen CKW-Eintragspfade in den See (direkter GW-Zustrom, Einleitung gereinigten Wassers, diffuser Zustrom über Seesohle) auf Basis der aktuellen Monitoringdaten und Modellszenarien; quantitative Abschätzung der zu erwartenden CKW-Frachten in den See; Bewertung der Einhaltung gewässerschutzrechtlicher Anforderungen an die Seewasserqualität (insb. OGeV, WHG) sowie der Anforderungen aus der Planfeststellung; Ableitung von Überwachungsparametern und Grenzwerten für die Seewasserqualität im Betrieb; Empfehlung ergänzender Maßnahmen oder Monitoringpunkte, sofern erforderlich; Abstimmung mit OWB und UWB Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand	Stück	5		- €
A2.2.4	Erstellung des Gutachtens „Verträglichkeitsnachweis Heidesee“ als Vorlage- und Abstimmungsdokument gegenüber der UWB und weiteren Fachbehörden. Synthese der Ergebnisse aus Pos. 2.3.1–2.3.3; eindeutige Beantwortung der im Untersuchungskonzept definierten Kernfragen zur Durchführbarkeit der Gesamtmaßnahme „Herstellung Heidesee“ unter den geänderten Randbedingungen; Formulierung von Empfehlungen sowie ggf. Auflagen und Bedingungen für die Weiterführung der Seherstellung; Darstellung verbleibender Unsicherheiten und des weiteren Erkenntnisbedarfs; Aufbereitung als strukturierter Gutachtenbericht (Text, Tabellen, Karten, Diagramme) geeignet für Behörden und politische Gremien; Vorlage zur Abstimmung bei UWB, UBB und ggf. weiteren Behörden inkl. einer Überarbeitungsrunde nach Rückmeldung. Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand	Stück	5		- €
A2.2.5	Anlassbezogene Kurzstellungnahmen zum Verträglichkeitsnachweis Heidesee bei Vorliegen wesentlicher neuer Erkenntnisse aus Monitoring oder Anlagenbetrieb (z. B. unerwartete CKW-Konzentrationsveränderungen, Phasenwechsel, neue behördliche Anforderungen). Je Kurzstellungnahme: Sichtung und fachliche Einordnung der neuen Daten; kurze schriftliche Einschätzung der Auswirkungen auf die laufende Verträglichkeitsbewertung (i.d.R. 2–5 Seiten); Empfehlung zum weiteren Vorgehen; Abstimmung mit dem Auftraggeber; ggf. Weiterleitung an zuständige Behörden. betrifft ausschließlich Fragen mit Relevanz für den Planfeststellungsabgleich und die Seherstellung. Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand	Stück	5		- €
Summe Überprüfung Planfeststellung und Verträglichkeitsnachweis Heidesee					- €
3	Zusammenstellung				
	Grundwassermodell	Nr. A2.1			0,00 €
	Überprüfung Planfeststellung und Verträglichkeitsnachweis Heidesee	Nr. A2.2			0,00 €
	Summe (netto)				0,00 €